Objekt: Ernst Barlach: Der tote Tag, Blatt

10: Verzweifelter Alb

Museum: Winckelmann-Museum Stendal

Winckelmannstraße 36-38

39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-

into@winckelmanngesellschaft.com

Sammlung: Grafik des Jugendstils und der

modernen Kunst,

Sammlungskabinett Rudolph

Grosse

Inventarnummer: WM-VI-b-b-122f

# Beschreibung

Ernst Barlach verfasste 1907-1912 sein erstes Drama "Der tote Tag", das in einem Textband zusammen mit einer Mappe von 26 Originallithographien als 10. Werk der Pan-Presse bei Paul Cassirer herausgegeben wurde (gedruckt bei Julius Sittenfeld, Berlin). Es thematisiert in quasi mythisch überhöhter Form den autobiographisch verbürgten Kampf von Eltern um ihren Sohn.

Blatt 10 zeigt rechts einen nackten beleibten kahlköpfigen Alb, der am Boden sitzt und sich mit den Händen an seiner Brust ein Loch aufreist. Sein Kopf ist schmerzvoll nach rechts gewendet. Links steht der Sohn mit angehockten, gespreizten Beinen. Er konnte den Beweis seiner göttlichen Herkunft nicht erbringen und dem Alb nicht das Herz ausreißen, obgleich der Alb ihm behilflich war. Stattdessen rief er nach der Mutter.

#### Grunddaten

Material/Technik: Lithographie

Maße: Blatt: 66 x 51 cm; Bild: 25,5 x 33,5 cm

## Ereignisse

Druckplatte hergestellt wann 1912

wer

Ernst Barlach (1870-1938)

wo Berlin

# **Schlagworte**

- "Der tote Tag" (E. Barlach)
- Expressionismus
- Lithografie

### Literatur

- Fromm, Andrea; Thieme, Helga (Hrsg.) (2007): Barlach auf der Bühne. Inszenierungen 1919-2006. Hamburg, Güstrow, S. 36 m.l.
- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach, die Druckgraphik. Werkverzeichnis 1. Leipzig, I 009.11
- Schult, Friedrich (1958): Ernst Barlach. Das graphische Werk. Hamburg, S. 35 Nr. 26